

# Saison 2019/20 - Spielbericht vom 01.03.2020

## – Bundesliga Frauen –

### Bamberg wird Favoritenrolle gereicht

#### Junge Wilde fordern der Victoria alles ab

Es war ein absolutes Spitzenspiel, das die Zuschauer in Pirmasens geboten bekamen und am Ende siegte wieder einmal der SKC Victoria Bamberg. Mit 6:2 MP und 3584:3530 Kegel konnte man zwei ganz wichtige Punkte mit in die oberfränkische Domstadt bringen. Dabei sah es zu Beginn überhaupt nicht so aus, da die Geschwister Alisa Bimber (636) und Alena Bimber (625) ihre Farben in Front brachten. Bambergers beste Beata Wlodarczyk (628) sorgte dann im Schlusstrio zusammen mit ihren Kolleginnen aber noch für die Wende. In den weiteren Spielen siegten Poing (7:1 in Lorsch), Pöllwitz (6:2 gegen Schrezheim), Erlangen (6:2 gegen Karlstadt) und Liedolsheim mit 5,5:2,5 in Regensburg. Durch diesen Sieg bleibt die Victoria weiterhin mit zwei Punkten Vorsprung auf Poing und Liedolsheim an der Tabellenspitze.

Im Spiel über sechs Bahnen schickte Pirmasens Scherer und die Geschwister Bimber auf die Bahnen. Bamberg wollte mit Beißer, Maricic und Dollheimer stark dagegenstellen um nicht schon vom Start weg unter Druck zu geraten. Alle drei Bambergerinnen kamen super aus den Startlöchern und sicherten sich mit Ergebnissen von über 160 Kegel jeweils den 1.Satzpunkt. Doch die drei Pirmasenserinnen schlugen sofort zurück und glichen in alle Duellen zum 1:1 aus. Nach dem Bahnwechsel kam dann bei Dollheimer und Maricic ein Bruch ins Spiel. Dollheimer musste sich mit 161:127 geschlagen geben und auch Maricic unterlag mit 155:131. Davon konnten sich beide nicht mehr erholen und gaben auch ihren letzten Satz ab. Dollheimer unterlag Alena Bimber mit 3:1 SP und 625:571 und Maricic musste Alisa Bimber ebenfalls mit 3:1 SP und 636:588 klein bei geben. Einzig Beißer war es im Start zu verdanken, dass Bamberg nicht komplett unter die Räder kam. In Satz Drei siegte Beißer mit 161:136 und hielt Bamberg im Spiel. Da auch der letzte Satz mit 153:144 an Beißer ging, war zumindest dieser MP mit 3:1 SP und 624:585 Kegel gesichert. Dennoch führte Pirmasens zur Halbzeit mit 2:1 MP und einem Vorsprung von 63 Kegel.

Diesen Rückstand sollten nun Antal, Kastner und Wlodarczyk gegen Neu, Wendel und Winicker egalisieren und dabei nach Möglichkeit auch alle Duelle für sich entscheiden, wenn es noch etwas mit einem Bamberger Sieg werden sollte. Antal unterlag sofort mit 146:139, da im ersten Abräumen etwas die Präzision fehlte. Doch davon ließ sich Antal nicht beeindrucken und glich mit 138:107 zum 1:1 in den Sätzen aus und nutzte dabei die Schwächen von Neu rigoros aus. In den anderen beiden Duellen starteten Kastner (145:139) und Wlodarczyk (164:146) optimal und knabberten schon ein paar Kegel vom Polster der Heimmannschaft ab. Winicker hielt anschließend ihr Duell gegen Wlodarczyk aber mit 163:152 offen, womit man beim Stand von 1:1 SP und 316:311 für die Bambergerin die Bahnen wechselte. Kastner gelang parallel die 2:0 Führung, da sie Wendel mit 162:142 erneut schlagen konnte. Nun schalteten alle drei Bambergerinnen in den Angriffsmodus und zeigten schon beim Spiel in die Vollen, dass sie gewillt waren den Sieg für Bamberg einzufahren. Antal siegte mit 159:144, Kastner übertrumpfte Wendel mit 139:134 und auch Wlodarczyk siegte mit 157:141. Somit lagen Bamberg erstmals in der Gesamtwertung vorne und der MP von Kastner war beim Stand von 3:0 ebenfalls gesichert. Nun musste man im letzten Satz den Vorsprung verteidigen und mindestens noch ein Duell für sich entscheiden. Nun aber verwandelten die Gelb-schwarzen die Bahnen in einen Hexenkessel. Bereits auf den ersten 10 Wurf des letzten Satzes war klar, dass Bamberg gewinnen wird, da alle drei über 70 Kegel erzielten und die ESV'lerinnen nicht mehr folgen konnten. Kastner unterlag zwar am Ende mit 146:141, was aber am 3:1 Sieg bei 587:561 Kegel nichts mehr änderte. Auch Antal erspielte sich mit einem 150:138 im letzten Satz den MP mit 3:1 SP und 586:535 Kegel. Im Duell der Routiniers siegte nochmals mit 155:136 gegen Winicker, womit sie sich auch den MP

mit 3:1 SP und dem Bamberger Bestergebnis von 628:588 Kegel sicherte. Nach dem Spiel war Kapitän Dany Kicker erleichtert, dass man die schwere Hürde in Pirmasens erfolgreich gemeistert habe. Durch den 6:2 Auswärtssieg machte man einen großen Schritt Richtung Titelverteidigung.

## Spielstatistik:

ESV Pirmasens	SKC Victoria Bamberg	SP	Kegel	MP
Scherer	Beißer	1 : 3	585 : 624	0 : 1
Bimber Alisa	Maricic	3 : 1	636 : 588	1 : 1
Bimber Alena	Dollheimer	3 : 1	625 : 571	2 : 1
Neu	Antal	1 : 3	535 : 586	2 : 2
Wendel	Kastner	1 : 3	561 : 587	2 : 3
Winicker	Wlodarczyk	1 : 3	588 : 628	2 : 4
<b>Gesamt</b>		<b>10 : 14</b>	<b>3530 : 3584</b>	<b>2 : 6</b>

## Ergebnisse und Tabelle nach dem 15.Spieltag:

		Ma-Punkte
SG Lorsch-Bensheim	- SKK 98 Poing	1,0 : 7,0
SV Pöllwitz	- KC Schrezheim	6,0 : 2,0
ESV Pirmasens	- SKC Victoria Bamberg	2,0 : 6,0
FSV Erlangen-Bruck	- SKC Bavaria Karlstadt	6,0 : 2,0
SG Walhalla Regensburg	- KV Liedolsheim	2,5 : 5,5

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		+AP	-AP	Lfv
						Heim	Auswärts	Heim	Auswärts			
1	SKC Victoria Bamberg	15	75,5 : 44,5	22 : 8	39,5 : 16,5	12 : 2	36,0 : 28,0	10 : 6	6	BY		
2	SKK 98 Poing	15	71,0 : 49,0	20 : 10	35,0 : 21,0	12 : 2	36,0 : 28,0	8 : 8	8	BY		
3	KV Liedolsheim	15	67,5 : 52,5	20 : 10	37,0 : 19,0	12 : 2	30,5 : 33,5	8 : 8	8	NB		
4	KC Schrezheim	15	63,0 : 57,0	17 : 13	36,0 : 20,0	11 : 3	27,0 : 37,0	6 : 10	10	WT		
5	SV Pöllwitz	15	65,0 : 55,0	16 : 14	40,0 : 24,0	11 : 5	25,0 : 31,0	5 : 9	9	TH		
6	ESV Pirmasens	15	62,5 : 57,5	16 : 14	42,5 : 21,5	12 : 4	20,0 : 36,0	4 : 10	10	RP		
7	SG Lorsch-Bensheim	15	56,0 : 64,0	15 : 15	36,0 : 28,0	11 : 5	20,0 : 36,0	4 : 10	10	HE		
8	FSV Erlangen-Bruck	15	58,0 : 62,0	12 : 18	40,0 : 24,0	10 : 6	18,0 : 38,0	2 : 12	12	BY		
9	SKC Bavaria Karlstadt	15	44,5 : 75,5	7 : 23	25,0 : 31,0	5 : 9	19,5 : 44,5	2 : 14	14	BY		
10	SG Walhalla Regensburg	15	37,0 : 83,0	5 : 25	24,0 : 40,0	4 : 12	13,0 : 43,0	1 : 13	13	BY		